

## Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg vom 21. März 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieder,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg bittet um Beantwortung folgender Fragen über den Zustand der Grundschule Grebben:

1. Wie ist der gesamtbauliche Zustand der Grundschule Grebben zum Datum 1.4.2016?

Antwort:

Die Grundschule Grebben wurde Mitte der 1950er Jahre als zweigeschossiger Massivbau errichtet. Die Oberkante der Kellersohle des Schulgebäudes liegt -2,70m, bzw. des Heizungsraumes -4,30m unter Gelände.

Zwischenzeitlich wurden einzelne Gebäudetrakte rückgebaut sowie diverse Umbau-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt. Das Erd- und Obergeschoss des Gebäudes befindet sich in einem dem Alter entsprechend guten Zustand.

Im Bereich des Kellergeschosses trat folgende Entwicklung ein:

Die Grundwassergleiche (Grundwasserstand-Jahresmittelwert) im Bereich der Grundschule stieg von -5,50m unter Gelände im Jahr 1988 auf -3,20m unter Gelände im Jahr 2012 an. Als Folge dieser Entwicklung zeigten sich Feuchtigkeitsschäden im Heizungsraum.

Die Grundwassergleiche im Jahr 2014 lag bei -1,50m unter Gelände. Seit 2014 zeigen sich im gesamten Kellergeschoss Feuchtigkeitsschäden.

Wegen des dauerhaften Feuchtigkeitseintritts wurde eine Bausubstanzprüfung im April 2015 und anschließend eine IST-Zustandsbewertung durch das *Sachverständigenbüro IDN – Prof. Dr.-Ing. M. Fastabend* im Juni 2015 durchgeführt.

Auf die Ihnen bekannte Handlungsempfehlung der IST-Zustandsbewertung des *Sachverständigenbüro IDN – Prof. Dr.-Ing. M. Fastabend* wird verwiesen.

2. Wie oft finden interne Gutachten seitens der Stadt Heinsberg zum Zustand der Grundschule Grebben vor allem im Bereich der Grundwasserproblematik statt?

Antwort:

Es gibt keine internen Gutachten. Das Gebäude wird regelmäßig (14-tägig) durch Ingenieure des Amtes für Gebäudewirtschaft begangen.

3. Was beinhalten die Ergebnisse der internen Gutachten für den Zeitraum der letzten 24 Monate?

a) Welche Maßnahmen wurden aus den internen Gutachten abgeleitet?

b) Wie hoch waren die Kosten für die Maßnahmen?

Antwort:

Auf die Beantwortung der Frage 2 wird verwiesen.

4. Wie oft finden externe Gutachten zum Zustand der Grundschule Grebben vor allem im Bereich der Grundwasserproblematik statt?

Antwort:

Eine erste Begehung mit dem *Sachverständigenbüro IDN – Prof. Dr.-Ing. M. Fastabend* fand im Oktober 2014 statt. Eine detaillierte Aufnahme erfolgte im April 2015. Weitere Ortstermine werden bei Bedarf stattfinden.

5. Was beinhalten die Ergebnisse der externen Gutachten für den Zeitraum der letzten 24 Monate?

a) Welche Maßnahmen wurden aus den externen Gutachten abgeleitet?

b) Wie hoch waren die Kosten für die Maßnahmen?

Antwort:

a) Auf die Ihnen bekannte Handlungsempfehlung der IST-Zustandsbewertung des *Sachverständigenbüro IDN – Prof. Dr.-Ing. M. Fastabend* wird verwiesen. Es wurden Lüftungs- und Trockengeräte zur Verbesserung der bauphysikalischen Situation aufgebaut.

b) Lüftungs- & Trockengeräte: 4.424,30 € (Betriebsstrom: geschätzt ca. 1.000,00 €/a)

6. Wie hoch sind die Kosten für die interne Gutachten in den letzten 24 Monaten gewesen?

Antwort:

Auf die Beantwortung der Frage 2 wird verwiesen.

7. Wie hoch sind die Kosten für die externen Gutachten in den letzten 24 Monaten gewesen?

Antwort:

Die IST-Zustandsbewertung des *Sachverständigenbüro IDN – Prof. Dr.-Ing. M. Fastabend* einschließlich Bausubstanzprüfung hat 8.110,50 € gekostet.